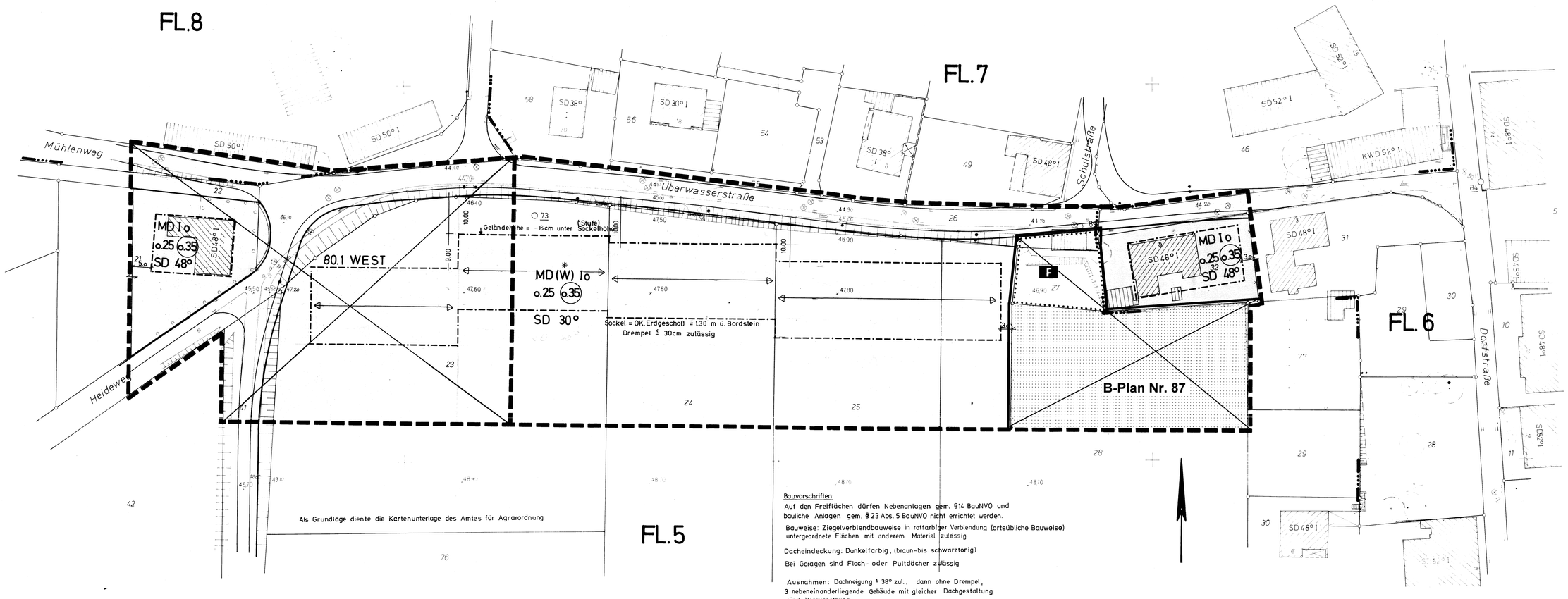

Bauvorschriften:

Auf den Freiflächen dürfen Nebenanlagen gem. §14 BauNVO und bauliche Anlagen gem. §23 Abs. 5 BauNVO nicht errichtet werden.

Bauweise: Ziegelverblendbauweise in rottarbiger Verblendung (ortsübliche Bauweise) untergeordnete Flächen mit anderem Material zulässig

Dacheindeckung: Dunkelfarbig, (braun-bis schwarztonig)

Bei Garagen sind Flach- oder Pultdächer zulässig

Ausnahmen: Dachneigung ≦ 38° zul., dann ohne Drempel, 3 nebeneinanderliegende Gebäude mit gleicher Dachgestaltung sind Voraussetzung

W* – Die in §5 Abs.2 BauNVO. unter Ziffer 1.2.4.6.7 u.9 genannten Betriebe sind nicht zulässig.

Flurgrenze
Flurstücksgrenze vorh.
Flurstücksgrenze gepl.
Mauer
Böschungen
Führung oberirdischer Versorgungsanlagen

Wohngebäude
Wirtschaftsgebäude
öffentliche Gebäude
offene Hallen
Durchfahrten

SD Satteldach
WD Walmdach
FD Flachdach
PD Pultdach
TrH Traufhöhe

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
Straßenbegrenzungslinie
Straßenverkehrsflächen
öffentliche Parkflächen
Zu- und Ausfahrtsverbot
Sichtflächen (v.der Bebauung freizuhaltende Grundstücke) Anpflanzung u. Einfriedigung max. 0,80m hoch!

Art und Maß der baulichen Nutzung

WS	Kleinsiedlungsgebiete
WR	Reine Wohngebiete
WA	Allgemeine Wohngebiete
MD	Dorfgebiete
MI	Mischgebiete
MK	Kerngebiete
GE	Gewerbegebiete
GI	Industriegebiete
SW	Wochenendhausgebiete
SO	Sondergebiete

III	Zahl d. Vollgeschosse (Höchstgrenze)
(II)	Zahl d. Vollgeschosse (zwingend)
0.4	GRZ Grundflächenzahl
(0.7)	GFZ Geschoßflächenzahl
3.0	BMZ Baumassenzahl
o	offene Bauweise
o	nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
o	nur Hausgruppen zulässig
g	geschlossene Bauweise

Baulinie
Baugrenze
Flächen für Stellplätze oder Garagen
St Stellplätze
Ga Garagen
GSt Gemeinschaftsstellplätze
GGa Gemeinschaftsgaragen
Firstrichtung

Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
F Feuerwehrgerätehaus

Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen
Elektrizitätswerk
Gaswerk
Wasserbehälter
Umformerstation
Pumpwerk
Müllbeseitigungsanlage
Fernheizwerk
Wasserwerk
Umspannwerk
Brunnen
Kläranlage

Grünflächen
Parkanlage
Zeltplatz
Badeplatz
Friedhof
Dauerkleingärten
Sportplatz
Spielplatz

Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft
Bindungen für die Erhaltung von Einzelbäumen
Bindungen für die Erhaltung von Baumgruppen
Bindungen für die Erhaltung von flächenhaften Strauchgruppen
Pflanzgebot für Einzelbäume
Pflanzgebot für Baumgruppen
Pflanzgebot für flächenhafte Anpflanzungen

Flächen für Aufschüttungen
Flächen für Abgrabungen
SAN Sanierungsgebiete
Flächen für Bahnanlagen
Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
Ü Überschwemmungsgebiet
W Wasserschutzgebiet
Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
N Naturschutzgebiet
L Landschaftsschutzgebiet
Umgrenzung der Flächen für den Luftverkehr

Dieser Plan ist aufgestellt vom Planungsamt der Stadt Greven.

Greven, den 13.12.1977

Techn. Beigeordneter
(Delklock)

Dieser Plan ist gem. §2(1) BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit den Mindestfestsetzungen des §30 BBauG durch Beschluß des Rates der Stadt Greven vom 2.12.75 aufgestellt worden.

Greven, den 2.12.75

Becker Wildenroth
1.stellv.Bürgermeister

Averhaus
Schriftführer

Helmig
Ratsherr

Es wird bestätigt, daß die Bürgerbeteiligung gem. §2a BBauG in der vom Rat der Stadt Greven am 8.3.1977 beschlossenen Form am 17.u.18.5.77 stattgefunden hat.

~~Gem. §2a IV BBauG hat der Rat am von der Bürgerbeteiligung abgesehen.~~

Greven, den

Greven, den 19.5.77

Delklock
Techn. Beigeordneter

Dieser Plan nebst textlicher Ergänzung und Begründung wurde im Entwurf gemäß §2a Abs.6 BBauG in der Sitzung des Rates der Stadt Greven am 20.12.77 angenommen.
Die Offenlegung wurde angeordnet.

Greven, den 20.12.77

Wähning
Bürgermeister

Rottkord
Schriftführer

Hellmann
Ratsherr

Aufgrund der §§4, 28 Gemeindeordnung für das Land NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV NW 1975, S.91/SGV NW 2023), der §§2,2a, 8,9 u.10 BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl I S.2256), des §9 Abs.4 BBauG, in Verbindung mit §103 III 4 BauO NW vom 27.1.1970 (GV NW S.96)*§4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29.11.1960 (GV NW S.433) in der Fassung der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG v. 21.4.1970 (GV NW S.299) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 26.6.1962 (BGBl I S.429) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.77 (BGBl. I S 1763) hat der Rat der Stadt Greven diesen Bebauungsplan am 29.6.1978 als Satzung beschlossen.
Greven, den 29.6.1978
*geändert durch Gesetz vom 15.7.1976 (GV NW S. 264) und

Wähning
Bürgermeister

Rottkord
Schriftführer

Krachten
Ratsherr

Dieser Plan liegt gemäß §12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung v. 18.8.76 (BGBl I S. 2256) mit Begründung seit dem 29.12.1978 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Seine Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind im Amtsblatt der Stadt Greven Nr.35/1978 Erscheinungstag 29.12.1978 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Ebenso erging ein Hinweis auf die Rechtsfolgen der §§44c Abs.3 in Verbindung mit Abs.1 Satz 1u.2 und 155a BBauG.
Mit dieser Bekanntmachung ist dieser Plan rechtsverbindlich.

Greven, den 29.12.1978

Wähning
Bürgermeister

STADT GREVEN

Bebauungsplan Nr. 80.1

„GIMBTE I – ÜBERWASSERSTRASSE – TEIL 1"

– O S T –

M. 1 : 500

Der Beschluß zur Aufstellung des vorstehenden Planes wurde ortsüblich gemäß §§4 und 37 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV NW 1975 S.91/SGV NW 2023) im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. 3 /1976 Erscheinungstag 20.2.76 bekanntgemacht.

Greven, den 20.2.76

Der Stadtdirektor
i. A.
Hinz

Kartengrundlage
Messungszahlen und Katasterkarten
Die Eignung der Planunterlage (im Hinblick auf Inhalt und Zweck) und die eindeutige Festlegung des Planinhaltes wird bescheinigt.

Greven, den 9.11.1975

Stamm
Vermessungsdirektor

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Greven vom 20.12.77 hat dieser Plan nebst textlicher Ergänzung und Begründung im Entwurf gemäß §2a Abs.6 des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 28.3.78 bis 28.4.78 offengelegen.

Greven, den 2.5.78

Der Stadtdirektor
i. A.
Hinz

Dieser Plan ist gemäß §11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256) mit Verfügung vom 6.11.1978 genehmigt worden. – 35.2.1 – 5204 –

Münster, den 6.11.1978

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Fehmer
Reg.-Baurat

Ermächtigungsgrundlage für die Ausweisungen in diesem Plan sind: §9 Abs.4 des BBauG in Verbindung mit (§103 III 4 BauO NW v. 27.1.1970 (GV NW S.96)*§4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GV NW S.433) in der Fassung der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG v. 21.4.1970 (GV NW S.299), Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.77 (BGBl. I S. 1763)
*geändert durch Gesetz vom 15.7.1976 (GV NW S. 264)